



TECHNO. COMMUNITY GATHERING & DISCUSSION PANEL

TECHNO. Community gathering & discussion panel

Museion Vierter Stock

25/11/2021, 18.30 - 20.00 Uhr

Das Museion betrachtet die Vergangenheit, die Gegenwart und die mögliche Zukunft der Südtiroler Techno-Szene – und schafft damit einen Raum für neue Inspiration und neue Netzwerke: Am Donnerstag (25. November) um 18.30 bis 22 Uhr bietet das Museum in seinem vierten Stockwerk im Rahmenprogramm der aktuellen Ausstellung TECHNO eine Veranstaltung zur elektronischen Tanz-Musik in Südtirol an. Im Erdgeschoss dokumentiert eine Abteilung der Ausstellung mit einem möglichen Südtiroler Techno-Archiv zum ersten Mal das Netzwerk verschiedener landesweit aktiver Techno-Communities. Am 25. November findet dazu eine Podiumsdiskussion mit Akteuren und Protagonisten der lokalen Techno-Landschaft wie dem Direktor des Landesressorts italienische Kultur und DJ **Antonio Lampis**, der langjährigen Transart-Mitarbeiterin und Kennerin der Kunst- und Musikszene in Südtirol **Martina Kreuzer**, dem Promoter und Vertreter experimenteller Musik **Philipp Kieser** sowie dem DJ, Musikproduzenten und Künstler **Martin Retter** statt (von 18.30 bis 20 Uhr, deutsch und italienisch). Die Einführungsrede hält der Direktor des Museion **Bart van der Heide**. Die Diskussion leitet **Francesco Tenaglia** aus dem internationalen Recherche-Team, das die Konzeption der Ausstellung begleitet hat. Das Umfeld der Veranstaltung bilden eindrucksvolle Installationen der Ausstellung wie das aufblasbare Labyrinth von Jan Vorisek.

Wie kam die Techno-Musik nach Südtirol und wie hat sich die einheimische Szene entwickelt? Um diese Fragestellung kreist der Beitrag von Antonio Lampis, der auch die Verbindungslinien zwischen Subkultur und Hochkultur in diesem musikalischen Genre aufzeigen wird. Martina Kreuzer befasst sich mit der **interdisziplinären Szene zwischen bildender Kunst und Gegenwartsmusik in Südtirol**. Philipp Kieser analysiert **die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Techno-Szene und skizziert mögliche Perspektiven für die Zukunft**. Schlussendlich wirft der in Wien lebende Martin Retter **einen Blick aus dem Ausland auf die Entwicklung von Techno in Südtirol** im Vergleich zu ähnlichen, urbanen und anderen ländlichen Räumen. Retter wird auch die Verbindungslinien zwischen Live-Musik und Performance nachzeichnen.

Wie an jedem Donnerstag ist der Eintritt in das Museion ab 18 Uhr frei. Ebenfalls frei ist der Eintritt zur Diskussion.

Der Zugang zum Museion ist nur mit dem Green Pass möglich.